

Kalifornien/USA: Kaiser "Arnie"

Schwarzenegger sagt Gewerkschaften den Kampf an.

Arnold Schwarzenegger, ehemaliger Mister Universum und Terminator, inzwischen Gouverneur von Kalifornien/USA, sagt den Gewerkschaften den Kampf an. Per Volksabstimmung will er unter anderem "die Macht der Gewerkschaften im öffentlichen Dienst beschränken", weil sie seiner Meinung nach zu viele "politische Streiks" organisieren - das kommt uns doch bekannt vor...

Geldgierige Krankenschwestern, Polizisten,...

Was haben die Gewerkschaften angestellt, das "Arnie" so böse reagiert? Sie haben gegen seine rigorose Sparpolitik, die auch den öffentlichen Dienst betreffen Proteste und Streiks organisiert. Schwarzenegger sagt, der Bundesstaat hat nicht unbegrenzt Geld und muss daher im Schul- und Bildungswesen rationalisieren. Er will per Volksabstimmung im November staatliche Zuschüsse für die Schulen und "Privilegien im Arbeitsrecht" der Lehrer und anderer öffentlich Bediensteter wie Polizisten, Lehrer, Feuerwehrmänner, Krankenpfleger und Gefängnisaufseher streichen. Sie alle hat er als "geldgierig" beschimpft und radikale Gehalts- und Pensionskürzungen festgesetzt.

Alle Macht dem... Arnold!

In der Volksabstimmung, die für den 8. November geplant ist, will er außerdem

- die Budgethoheit vom Kongress praktisch auf sich selbst übertragen
- die Aufteilung der Wahlbezirke den Politikern zu entziehen und unabhängigen Richtern überlassen
- die Rechte der Gewerkschaften, vor allem der Lehrer und Krankenschwestern, drastisch einschränken und vor allem politische Aktionen verhindern
- und die Ausgaben für Schulen und Universitäten neuerlich kürzen und Lehrer in Zukunft nur mehr auf Grund von Leistung einstellen.

"Wir können einpacken!"

Die Volksabstimmung wird rund 80 Millionen Dollar kosten - das bei einem Budgetdefizit in Kalifornien von 22 Milliarden Dollar. Der Gouverneur hat aber mindestens 30 Millionen schon aus privaten Quellen aufgetrieben und ist zuversichtlich, dass er auch den Rest beschaffen kann. Wenn das Volksbegehren im Sinne Schwarzeneggers erfolgreich ausgeht, wird es mit Demokratie im Staate Kalifornien nicht mehr weit her sein. "Dann ist er Kaiser von Kalifornien und wir können einpacken", sagt Fabian, Führer der Demokraten.

Datum: 16.06.2005 13:29